

REINGEHÖRT CD-TIPS

instrumental
MIKE OLDFIELD
„guitars“

fleißig ist er ja – „tubular bells 3“ ist noch kein jahr alt, oldfield tourt gerade und schon wieder ist eine neue scheibe mit zehn tracks zu haben. der in-



strumentalist hatte die elektronischen klänge seiner vorherigen alben satt und beschreibt mit dem titel seines neuen machwerks, worum es hier geht: gitarren, und zwar ausschließlich. selbst drum-sounds wurden mittels gitarren gene-

riert und auch eine indische sitar ist vertreten. über mangel an abwechslungsung kann man sich aber wirklich nicht beklagen. die bandbreite reicht von sehr ruhigen, melancholischen stücken mit den für mike oldfield typischen, perlenden gitarrenklängen, über sehr rockige elemente und einer prise blues bis hin zu einem „spaghetti-western“ thema. um das gesamte zu erfassen, sollte man sich dieses recht gelungene, harmonische werk mehrfach anhören. dabei gräbt es sich von mal zu mal tiefer ins ohr, was eine typische eigenschaft vieler oldfield-platten wie z.B. „amarok“ ist. insbesondere seine größte stärke, nämlich gitarrensolos zu spielen, lässt er auf „guitars“ endlich wieder voll zur geltung kommen. nur seine experimentierfreudige ader hätte er dennoch etwas mehr ausleben können.

zur zeit arbeitet der herr der röhrenglocken an einem millenium-projekt, welches auch zum jahrtausendwechsel veröffentlicht und live präsentiert werden soll – fleißig ist er ja.

fn.